

Senioren: TuS Osdorf – Zehn Spiele, zehn Siege

Alliga: In der Oberliga hätte der SV Eidelstedt einen schönen Schritt vorwärts machen können, doch die Eidelstedter unterlagen im Heimspiel gegen Teutonia 10 mit 2:6. Nur Daniel Meyer (20. Minute) und Tobias Schäfer (65. Minute) trafen für den SVE. Nach der 2:1-Pausenführung für Teutonia hatten die Gäste binnen einer Viertelstunde drei Tore erzielen können. Mit neun Punkten ist Eidelstedt nun Achter in der Tabelle (Teutonia hat nun zehn Punkte als Sechster). Makelloser Tabellenführer ist SC Victoria mit 24 Punkten. Eidelstedt spielt nun am 1. Dezember auswärts bei Halstenbek-Rellingen. Anpfiff ist um 19 Uhr.

Landesliga: Im Nachbarschaftsduell zwischen Blau Weiß 96 Schenefeld und Komet Blankenese war Jonas Zastrau der „Matschwinner“. Auf dem schwierigen Gelände fand er zweimal die richtige Art und Weise, den Ball zu spielen. Vor dem 1:0 von Yannik Lübke stach Zastrau den Ball gekonnt durch, das 2:1 servierte er Kevin Hagemann per Freistoß genau auf

den Kopf. Tim Reimer (Komet) hatte zwischendurch zahlreiche Abwehrfehler der Schenefelder ausgenutzt zum 1:1-Zwischenstand. Wären beide Mannschaften nicht so oft gestolpert, ein weiterer Treffer wäre gefallen. Eventuell entstanden die Chancen aber auch erst aufgrund zahlreicher Stolperfallen. 3:4 unterlag SV Lurup gegen Union Tornesch. Michael Menzel (2) und Marc Wacker hatten das 3:3 für Lurup sichergestellt, dann traf Union noch spät in der Nachspielzeit zum Sieg. Lurup und Komet bleiben damit auf den Abstiegsrängen. SC Nienstedten siegte 2:0 gegen SV Blankenese. Max Wächtler und Ferdinand Paetzold trafen. Altona 93 lag zur Pause mit 0:1 gegen Egenbüttel zurück, dann trafen Benjamin Lipke, Hannes Niemeyer und Marc Koßler noch zum 3:1-Sieg. Altona ist Dritter.

Die nächsten Spiele

SV Lurup – SC Pinneberg 1. Dezember, 19.30 Uhr, SV Blankenese – Raspo Uetersen 1. Dezember, 20 Uhr, Komet Blan-

kenese – SC Nienstedten 2. Dezember, 11 Uhr, Altona 93 – Blau Weiß 96 Schenefeld 3. Dezember, 13 Uhr

Bezirksliga: 2:1 war das Wochenresultat für SV Osdorfer Born. Einmal richtig herum, einmal verkehrt. Das Nachholspiel bei TSV Holm ging nämlich mit 1:2 verloren. Nur Marc Puschzian traf nach der Pause, immerhin war es die 1:0-Führung für die Borner. Der Ausgleich für Holm fiel rasch, der Siegtreffer dagegen erst kurz vor dem Abpfiff. Das reguläre Punktspiel in Heidgraben gewannen die Borner dafür mit 2:1. Heidgraben ging zwar mit 1:0 in Führung (64. Minute), doch Mathias Hein drehte mit zwei Toren das Spiel im Sinne der Borner (69./70. Minute). Das Spiel zwischen Kickers Halstenbek und Hörnerkirchen fiel aus, im Spiel von TuS Osdorf gegen TSV Holm traten die Gäste nicht an.

Die nächsten Spiele

TSV Holm – Kickers Halstenbek 29. November, 19.30 Uhr, SV Lieth – TuS Osdorf 2. Dezember, 18 Uhr, SV Osdorfer Born –

Kummerfelder SV 3. Dezember, 11 Uhr
Senioren: Zehn Spiele, zehn Siege – TuS Osdorf ist derzeit das Maß der Dinge in der Landesliga. Da konnte auch der Tabellenzweite Groß Flottbek nicht viel ausrichten – Osdorf siegte glatt mit 4:0. Stark auch der SV Eidelstedt, der mit 3:0 gegen Groß Borstel siegte. Matthias Graupner traf doppelt, ein Eigentor dazu, fertig ist der Lack und Platz vier. Im Spiel zwischen Blau Weiß 96 Schenefeld und Union Tornesch II reiste Tornesch nicht an. Schenefeld war trotzdem nicht von Platz drei zu vertreiben. Nenad Pavlovic traf für Altona 93 II zum 1:0-Sieg gegen Rissen. Ein mageres Ergebnis gegen den Abstiegskandidaten, daher auch nur Platz acht für Altona.

Die nächsten Spiele

SV Eidelstedt – Altona 93 II 2. Dezember, 13 Uhr, TuS Osdorf – Blau Weiß 96 Schenefeld 2. Dezember, 18 Uhr, Teutonia 10 II – Groß Flottbek 3. Dezember, 13.30 Uhr